

Sitzungsvorlage

für den **Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten**

Datum: 17.03.2016

TOP: 9 öffentlich

Betr.: Errichtung einer kreisweit einheitlichen Ladeinfrastruktur für Elektromobilität

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** -,---

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Billerbeck beteiligt sich an dem Projekt der GFC zur Errichtung einer einheitlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge mit zunächst einer Ladestation. Die Ladestation soll auf dem Parkplatz neben der Fahrradladestation installiert werden. Der Parkplatz wird allein Elektroautos vorbehalten.

Sachverhalt:

Die Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien (GfC) beabsichtigt mit Unterstützung des Kreises Coesfeld und in Kooperation mit den Netzbetreibern im Kreis Coesfeld eine einheitliche Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im Kreis Coesfeld zu installieren.

Es ist vorgesehen, für das Bezahlssystem einen Anbieter zu wählen, der bereits ein großes Netz an Ladestationen europaweit betreut.

Auf die beigelegte Projektskizze der GFC wird verwiesen.

Den Städten und Gemeinden im Kreisgebiet wird angeboten, eine Ladestation kostenlos zu installieren. Auch die laufenden Kosten werden von der GFC übernommen. Weitere Stationen können auf Wunsch der Kommunen hinzugefügt werden zu einem pauschalen Preis von 7.500,- Euro.

Verwaltungsseitig wird das Projekt begrüßt. Es sollte nach Auffassung der Verwaltung mit einer Station begonnen werden. Gegenüber der GFC wurde angeregt, nach einem Start mit dem Projekt in diesem Jahr ein oder zwei Jahre Erfahrungen zu sammeln und dann ggf. in einer weiteren gemeinsamen Aktion über die Errichtung weiterer Ladestationen im Kreis zu sprechen. Zurzeit ist die Zahl der Elektrofahrzeuge noch sehr gering. Hier könnten jedoch durch den Bund vorgesehene Zuschüsse

zu einer Marktbelebung kurzfristig beitragen.

Als Standort bietet sich nach Auffassung der Verwaltung der Parkplatz neben der Fahrradladestation auf dem Rathausparkplatz an.

i. A.

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:
Projektskizze der GFC